

ASI Reisen

Willkommen unterwegs.



Sao Miguels Highlights erwandern - Kerle.reisen

São Miguel ist die größte Insel der Azoren und ein wahres Naturparadies mit vielen Facetten: die stille Weite der Landschaften, sattgrüne Hänge, der berühmte Talkessel von Furnas, glasklare Kraterseen und eine unvergleichliche Natur. Während bekannte Orte wie Sete Cidades und Furnas längst zu den Höhepunkten einer Azorenreise zählen, entdecken wir auf unseren Wanderungen auch die ruhigeren Seiten der Insel. Das grüne Hinterland, einsame Küstenabschnitte und kleine Ortschaften bewahren vielerorts ihren ursprünglichen Charakter. Unsere Wanderungen führen uns zu Kraterseen, dramatischen Steilküsten und üppigen Teeplantagen. So erleben wir die schönsten Landschaften São Miguel – von den bekannten Naturwundern bis zu versteckten Kleinoden abseits der üblichen Wege.

Sao Miguels Highlights erwandern - Kerle.reisen

Bereistes Land

Portugal

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub

Reisedauer

8 Tage

Highlights

- > Wandere zu den sagenhaften Kraterseen von Sete Cidades
- > Entdecke den grünen Feuersee im Herzen von São Miguel
- > Erklimme mit dem Pico da Vara den höchsten Gipfel der Insel
- > Folge wildromantischen Küstenpfaden und dschungelartigen Wegen

Profil

- > Vom 4* Standorthotel
- > Mit 5 ausgewählten Wanderungen im Schwierigkeitsgrad 3
- > Wege meist angelegt und gut begehbar, Trittsicherheit erforderlich



Reiseverlauf

Tag 1 Willkommen auf Sao Miguel

Flug nach Sao Miguel. Du wirst am Flughafen von einem ASI Vertreter abgeholt und ins Hotel gefahren. Abends begrüßt uns unser ASI Guide und wir lernen uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen.

Tag 2 Durch das grüne Herz São MIGUELS zum Lagoa do Fogo

Unsere Wanderung führt uns heute in das grüne Herz von São Miguel. Durch dichte Wälder und entlang alter Wasserläufe steigen wir durch eine ursprüngliche Landschaft hinauf zum Lagoa do Fogo. Der „Feuersee“ liegt eingebettet in einem mächtigen Vulkankrater und zählt mit seinem intensiv grünen Wasser und den steilen Kraterhängen zu den eindrucksvollsten Naturschauplätzen der Azoren. Wir nehmen uns Zeit, die besondere Atmosphäre und den weiten Blick über die nahezu unberührte Landschaft zu genießen. Anschließend folgen wir schmalen Pfaden durch ein tief eingeschnittenes Tal und begleiten historische Wasserkanäle wieder hinab in Richtung Küste. Schritt für Schritt rückt der Atlantik näher.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 420 hm	ca. 420 hm	ca. 12 km	ca. 04:00 h

Tag 3 Die brodelnden Quellen von Furnas

Nach dem Frühstück fahren wir zum Pico do Ferro (570 m), von wo aus sich eine herrliche Aussicht auf den Lago das Furnas und die umliegende Bergwelt eröffnet. Von hier aus steigen wir den unter Naturschutz stehenden Hang ab und erreichen die Erdkochstellen in denen bereits unser Mittagessen vor sich hinschmort. Wir essen Cozido das Furnas, eine Mahlzeit, die mit heißem Dampf in Erdlöchern gekocht wird. Anschließend besichtigen wir eine Teefabrik im einzigen Tee-Anbaugebiet Europas an der Nordküste São MIGUELS.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 300 hm	ca. 300 hm	ca. 7.5 km	ca. 03:00 h

Tag 4 Imposante Steilküste im sonnigen Süden

Heute zeigt sich São Miguel von seiner wildromantischen Seite. Von Povoação führt uns unser Weg durch eine fast dschungelartige Vegetation hinab zur Küste. Mächtige Baumfarne, sattes Grün und schmale Pfade schaffen eine beinahe verwunschene Atmosphäre. Immer wieder öffnet sich der Blick auf den weiten Atlantik, während wir entlang steiler Küstenhänge und auf alten Saumpfaden unterwegs sind. Das Wechselspiel aus dichter Vegetation, eindrucksvoller Küstenlandschaft und Meer macht diese Wanderung zu einem besonderen Naturerlebnis. Schließlich erreichen wir das kleine Fischerdorf Ribeira Quente, wo wir unseren Wandertag entspannt ausklingen lassen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 350 hm	ca. 500 hm	ca. 6.5 km	ca. 03:00 h

Tag 5 Pico da Vara – hoch über São Miguel

Heute zieht es uns hoch hinaus: Von Santo António starten wir unsere Wanderung zum Pico da Vara, dem höchsten Punkt São Miguels. Zunächst führt uns der Weg durch stille Wälder mit mächtigen japanischen Zedern, bevor sich die Landschaft verändert und wir in den ursprünglichen Lorbeerwald der Insel eintauchen. Mit etwas Glück entdecken wir unterwegs den seltenen Priolo, den Azorengimpel, der nur noch in wenigen Waldgebieten São Miguels vorkommt. Schritt für Schritt gewinnen wir an Höhe, bis wir schließlich den Gipfel erreichen. Bei klarer Sicht werden wir hier mit einem weiten Panorama über die Insel belohnt – ein eindrucksvoller Moment hoch über dem grünen São Miguel.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 650 hm	ca. 650 hm	ca. 7 km	ca. 03:30 h

Tag 6 Die Kraterseen von Sete Cidades

Zum Abschluss unserer Wanderwoche erwartet uns noch einmal ein echtes Landschaftshighlight São Miguels. Im Verlauf der Tour erreichen wir den eindrucksvollen Kraterrand von Sete Cidades und genießen immer wieder weite Blicke über die gewaltige Caldera, die darunterliegenden Seen und das gleichnamige Dorf. Besonders schön ist der Abschnitt entlang des Kraterrands, wo sich die vulkanische Landschaft von ihrer eindrucksvollsten Seite zeigt. Immer neue Perspektiven öffnen sich auf die grünen Hänge, die tief eingeschnittene Caldera und hinaus bis zur Küste. Sete Cidades bildet damit einen würdigen Abschluss unserer Wanderreise – ein Ort, der wie kaum ein anderer für die spektakuläre Vulkanlandschaft der Azoren steht. Am Abend lassen wir unsere Wanderwoche zusammen mit unserem Guide bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Distanz	Gehzeit
ca. 260 hm	ca. 550 hm	ca. 12 km	ca. 04:30 h

Tag 7 Zur freien Verfügung

Der heutige Tag gehört ganz dir. Entspanne im Hotel oder nutze die Zeit, um Ponta Delgada auf eigene Faust zu entdecken. Wer noch einmal hinaus auf den Atlantik möchte, kann optional an einer Walbeobachtungstour teilnehmen (vor Ort buchbar) – mit etwas Glück ein unvergessliches Erlebnis zum Abschluss deiner Zeit auf São Miguel.

Tag 8 Abschied nehmen von São Miguel

Nach erlebnisreichen Tagen nehmen wir Abschied von São Miguel. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Heimat.

Häufig gestellte Fragen

Treffpunkt

Am Flughafen wirst du von einem Vertreter von ASI Reisen empfangen. Da die Gäste mit unterschiedlichen Flügen anreisen, kann es zu kurzen Wartezeiten kommen. Bitte achte auf das ASI-Willkommensschild mit unserem Logo als Erkennungszeichen.

Anschließend erfolgt die Fahrt zum Hotel. Die Begrüßung durch den ASI-Guide findet am Anreisetag um 19:00 Uhr an der Hotelrezeption statt.

Hinweise zum Reisegepäck

Bitte entnimm die Freigeäckregelung deinem Reiseplan/Flugunterlagen. Pro Person ist ein Handgepäckstück erlaubt. Bei Überschreitung der zulässigen Freigeäckgrenzen entstehen Gebühren. Flüssigkeiten dürfen im Handgepäck nur eingeschränkt mitgeführt werden. Behältnisse mit Flüssigkeiten, Gels und Sprays dürfen max. 100ml fassen. Alle Behältnisse sind in einem transparenten, verschließbaren Plastikbeutel von max. 1l Fassungsvermögen zu verpacken. Messer und Scheren (auch Nagelscheren) sind im Handgepäck nicht erlaubt.

Erforderliche Ausrüstung

- Anorak (mit Kapuze) und Überhose, wind- und wasserdicht (z. B. Goretex)
- Badesachen für Sauna und Wellnessbereich
- Knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle
- Regenschutzhülle für den Rucksack
- Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnencreme)
- sportlich-elegante Bekleidung für das Hotel
- Tagesrucksack mit ca. 30 Liter Volumen
- Teleskopwanderstöcke
- Warme Zusatzbekleidung (Pullover, Mütze, Handschuhe)
- Wasserflasche mit mind. 1 Liter Fassungsvermögen
- Zweckmäßige Wanderbekleidung (T-Shirts, Trekkinghose, Wandersocken)
- Persönliche Medikamente, Erste-Hilfe-Set, Blasenpflaster
- zusätzliche Verpflegung für unterwegs (Süßigkeiten, Müsliriegel, Nüsse)

Schwierigkeitsgrad

Beschreibung

Längere Etappen mit deutlicheren Auf- und Abstiegen auf wechselndem Gelände, die spürbar fordernder sind – aber keine alpinen Hochtouren

Voraussetzung

Du machst regelmäßig Sport und hast eine gute Grundkondition Mehrere Wandertage hintereinander sind für dich gut machbar und du gehst auch auf steileren oder unebenen Wegen sicher

Auf- u. Abstieg

bis 600 Höhenmeter, vereinzelt mehr

Gehzeiten

bis 6 Stunden